

# Siopur

Stand Januar 2018



<b>Eigenschaften:</b>	<p>Siopur ist ein hydrophiles, mineralisches Anstrichsystem von steinartigem Charakter, höchster Haltbarkeit und Farbbrillanz. Sie erfüllt die Bedingungen für hochwertige Fassadenanstriche nach DIN EN 1062. Siopur besteht aus Kaliwasserglas, kaliwasserglasbeständigen mineralischen Füllstoffen und lichtbeständigen, anorganischen Pigmenten.</p> <p>Das dispersionfreie Bindemittel besteht ausschließlich aus Spezialalkalisilikaten. Geringste organische Zusätze &lt; 1 % dienen dazu, die Farbpigmente und Füllstoffe in Schwebelage zu halten. Zeitaufwändiges Einsumpfen entfällt. Siopur verfügt über eine exzellente Wasserdampfdurchlässigkeit und damit über perfekte bauphysikalische Eigenschaften. Besonders geeignet für Bauwerke der Denkmalpflege sowie für ökologische und nachhaltige Architektur (<i>siehe <a href="#">Nachhaltigkeitsdatenblatt</a></i>).</p>																
<b>Anwendungsbereich:</b>	Auf allen saugfähigen, mineralischen Untergründen im Innen- und Außenbereich.																
<b>Physikalische Daten:</b>	<table> <tr> <td>Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:</td> <td><math>s_d = 0,005 \text{ m}</math></td> </tr> <tr> <td>(Trockenschichtdicke ca. 191 <math>\mu</math>)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdiffusions-Stromdichte V:</td> <td><math>&gt; 4.000 \text{ g}/(\text{m}^2 \times \text{d})</math></td> </tr> <tr> <td>Wasseraufnahmekoeffizient W:</td> <td><math>&gt; 1 \text{ kg}/\text{m}^2 \times \text{h}^{0,5}</math></td> </tr> <tr> <td>pH-Wert:</td> <td>ca. 11</td> </tr> <tr> <td>Spezifisches Gewicht:</td> <td>ca. 1,67 g/ml</td> </tr> <tr> <td>Brennbarkeitsklasse:</td> <td>A 2 – nicht brennbar</td> </tr> <tr> <td>Farbtonbeständigkeit:</td> <td>A 1 (Fb-Code gemäß BFS-Merkblatt 26)</td> </tr> </table>	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:	$s_d = 0,005 \text{ m}$	(Trockenschichtdicke ca. 191 $\mu$ )		Wasserdampfdiffusions-Stromdichte V:	$> 4.000 \text{ g}/(\text{m}^2 \times \text{d})$	Wasseraufnahmekoeffizient W:	$> 1 \text{ kg}/\text{m}^2 \times \text{h}^{0,5}$	pH-Wert:	ca. 11	Spezifisches Gewicht:	ca. 1,67 g/ml	Brennbarkeitsklasse:	A 2 – nicht brennbar	Farbtonbeständigkeit:	A 1 (Fb-Code gemäß BFS-Merkblatt 26)
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:	$s_d = 0,005 \text{ m}$																
(Trockenschichtdicke ca. 191 $\mu$ )																	
Wasserdampfdiffusions-Stromdichte V:	$> 4.000 \text{ g}/(\text{m}^2 \times \text{d})$																
Wasseraufnahmekoeffizient W:	$> 1 \text{ kg}/\text{m}^2 \times \text{h}^{0,5}$																
pH-Wert:	ca. 11																
Spezifisches Gewicht:	ca. 1,67 g/ml																
Brennbarkeitsklasse:	A 2 – nicht brennbar																
Farbtonbeständigkeit:	A 1 (Fb-Code gemäß BFS-Merkblatt 26)																

## Verarbeitungshinweise

**Untergrund:** Geeignet ist jeder intakte, mineralische Untergrund. Er muss jedoch sauber, fest, ausblühungsfrei, trocken und saugfähig sein. Holz, Kunststoffe, Gips, Dispersions-, Ölfarben, wasserabweisende Untergründe etc. sind für einen Anstrich mit Siopur nicht geeignet. Putzausbesserungen sind mit artgleichem Mörtel vorzunehmen, müssen gut haften und ausreichende Festigkeit besitzen. Neuputze dürfen keine wasserabweisenden Bestandteile haben. Die Oberflächenstruktur der Ausbesserungsstellen muss der übrigen Putzfläche entsprechen und ansatzfrei sein. Gerüstlagen dürfen sich nicht abzeichnen. Etwaige Haarrisse im Untergrund sind mit SIO Silikatspachtel für Außen (*[Technisches Merkblatt beachten](#)*) zu schließen. Bei sehr stark saugenden oder sandenden Untergründen ist eine Grundierung erforderlich. Dafür wird Siopur-Fixativ mit Wasser verdünnt (1:1 bis maximal 1:3).

### Nach der Grundierung mindestens 12 Stunden bis zum Voranstrich warten.

Zum Angleichen von Strukturunterschieden und/oder zum Verschlämmen kleiner Haarrisse wird Siopur Grundfarbe 0,2 mm als Schlämmanstrich eingesetzt. Als leicht füllender Grundanstrich kann Siopur unter Zusatz von Siopur Grundfarbe 0,2 mm im Verhältnis 1:1 verwendet werden. Bei sehr glatten Flächen, sowie bei Untergründen, die durch Abbeizen von einem Dispersionsanstrich befreit wurden, ist ein zusätzlicher Voranstrich mit Siopur Grundfarbe 0,2 mm (*[Technisches Merkblatt beachten](#)*) auszuführen.

## Verarbeitungshinweise

- Vorbehandlung:** Untergrund im Sinne der VOB prüfen, hierbei Saugfähigkeit, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten.
- Besonders bei Kalk- und Zementputzen, die noch nicht abgebunden sind oder ungleichmäßig saugen, sowie bei Sinterschichten ist eine Fluatierung mit SIO Ätzflüssigkeit (*Technisches Merkblatt beachten*) erforderlich.
- Nicht zu beschichtende Flächen wie z.B. Glas- und Metallteile, Klinker und Fliesen etc. sind vor dem Anstrich abzudecken.
- Verarbeitung:** Stets nass in nass arbeiten. Zwischen jedem Arbeitsgang eine Trockenzeit von mindestens 12 Stunden einlegen. Eingearbeitete Bürsten verwenden. Siopur muss satt aufgetragen und gut verschlichtet werden, damit ein zu dicker Farbauftrag vermieden wird.
- Siopur darf keinesfalls Wasser zugesetzt werden (Kreidungsgefahr)!**
- Grundierung:**  
Saugende oder sandende Untergründe erfordern eine Grundierung mit Siopur-Fixativ 1:1 bis höchstens 1:3 mit Wasser verdünnt. Mit der Bürste satt auftragen.  
Auch Untergründe, die mit SIO Ätzflüssigkeit (*Technischen Merkblatt beachten*) vorbehandelt wurden, müssen falls sie danach immer noch stark saugen, wie oben beschrieben grundiert werden.
- Voranstrich und Deckanstrich:**  
Siopur je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit 15–20 % Siopur-Fixativ mischen:  
= 1 Eimer (20 kg) Siopur + 3-4 l Siopur-Fixativ.
- Siopur wird mit der Bürste verarbeitet.**
- Nicht unter + 8 °C und über 80 % Luftfeuchtigkeit streichen!** Nicht in der prallen Sonne verarbeiten. Evtl. die Fassade abhängen.
- Antönung:** Siopur wird angetönt geliefert. Die Farben sind untereinander mischbar.
- Verbrauch:** Der Verbrauch richtet sich nach Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Normal saugender, glatter Untergrund erfordert bei zweimaligem Anstrich ca. 0,45 kg Siopur und ca. 0,05 l/m<sup>2</sup> Siopur-Fixativ.
- Bei sehr stark saugendem Untergrund, bei dem eine Grundierung erforderlich ist, werden für diese Grundierung zusätzlich ca. 0,1 l/m<sup>2</sup> Siopur-Fixativ benötigt.
- Die tatsächlichen Verbrauchsmengen sind durch einen Probeanstrich zu ermitteln.**
- Lieferung:** Die Lieferung erfolgt in Weiß und angetönt in 5 kg und 20 kg Gebinden.
- Arbeitsgeräte:** Die Arbeitsgeräte während der Pausen in sauberes Wasser legen und vor Wiedergebrauch, zur Entfernung des Wassers, sorgfältig austreichen bzw. ausrollen. Nach Beendigung der Arbeiten sofort gründlich mit sauberem Wasser reinigen. Eintrocknete Siopur ist wasserunlöslich.
- Lagerung:** Kühl, aber frostfrei. Angebrochene Gebinde dicht verschließen. Innerhalb von 6 Monaten verwenden. Inhalt vor Verarbeitung gut umrühren.

Diese Angaben wurden durch umfangreiche Erfahrungen in der Praxis ermittelt. Für die Qualität des gelieferten Materials übernehmen wir die volle Garantie. In jedem Fall müssen die handwerklichen Regeln eingehalten werden.

Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

® = eingetragenes Warenzeichen